



11011
zwei zwei

jeden Dienstag ab 20 h
(Eintritt 3€, mit Studentenausweis 1€)

Diesel Club

*Alternative
*Rock
*Indie
*Classix

preiswert tanken:

Freibier 1,50€
Cola Fanta Sprite Wasser # 1€

Silvester 2006

Silvester

Silvester Rocknacht | 21h, 04, Vvk 0€
Grosse Silvester Party mit dem Besten aus den letzten
20 Jahren Rock, Alternative, Crossover & Classics

Januar 2007

dienstags

Dieseldclub | 20h, 3€, mit Studentenausweis 1€
Alternative, Rock, Indie, Classix
Preiswert tanken: Bier 0,3l 1,50€, Cola, Fanta, Wasser je 1€

mittwochs

Hymnen an die Nacht | 20h -21h 1€, ab 21h 3€; Mix 2€
Electro, Gothic, Industrial, Kult Classics mit DJ Iggy

donnerstags

Heavy Metal Party | 20h, bis 21 Eintritt hat, danach 2€
von Brandaktuellem über Klassiker bis zum tiefsten
Underground mit DJ Blocky und DJ Richter
Special: Fens für 2€, Jägermeister für 1,50€

freitags

99 Cent-Alternative Party | 21h, bis 22h 0,99€, danach 3€
Alternative, Crossover, Rock
Special: Tequila für 99 Cent, Heineken für 1,50 €

samstags

90er Party | 22h, 3€
Rock und Pop der 90er, diverse Top-DJs

80er Party | 22h, 3€
80er Pop, Rock, Wave, NDW mit DJ Dalecooper

Pavillon Rockparty | 22h, 3€
Rock in jeder Form der letzten 20 Jahre
mit DJ Tom (Rockpalast Bochum)

Pavillon Rocknacht | 22h, 3€
Rock, Pop, Retro all Directions
DJ Ralf (Big Pub, Exit, Shadow, Marktes13)

Impres- sum

HERAUSGEBER

zweinullzwei - Verein zur Förderung von kulturellen Veranstaltungen in Wuppertal und Umgebung e.V. (Henning Schmalenbach, Christian Vorbau, Tobias Wicht)
Zollstr. 11 | 42103 Wuppertal
Fon +49 (0)202 - 9 74 30 51
Fax +49 (0)202 - 4 46 94 07

ANZEIGEN

anzeigen@zweinullzwei.de

REDAKTION

redaktion@zweinullzwei.de
Honke Rambow - honke@zweinullzwei.de
Jessica Güsken - jessi@zweinullzwei.de
Cathy Höffer - cathy@zweinullzwei.de
Katharina Lerch - katta@zweinullzwei.de
Michael Reiners, Dominik Grötz,
Marc Krestakies, Fabian Fleissner.

FOTOS

Christoph Röhrig - foto@zweinullzwei.de
Dennis Scharlau - dns@gmx.net
PL3Y - Patrick Ley

GESTALTUNG

PL3Y - Patrick Ley

PRODUKTION

VVA | Düsseldorf

Kartenausschnitt freigegeben vom Ressort Vermessung,
Katasteramt und Geodaten der Stadt Wuppertal,
mit Genehmigung vom 12.12.2001 Nr. S 1 / 2002

Guten Tach,

Januarausgaben von Monatsmagazinen sind eine komische Sache. Auf der einen Seite sitze ich noch hier und gieße Weihnachtsgeschenke aus Gips, auf der anderen Seite wei ich, dass ihr diese Worte erst lesen werdet, wenn das ganze Christbaumgedöns schon vorbei ist. Ich gebe zu, ich weiß derzeit (während ich euch schreibe) nicht mal, was ich an Silvester machen werde. Und doch ist dies ja die Januarausgabe und eigentlich Silvester schon ein alter Hut, wenn dieses Heft in seinen Glühlichtzeitraum eintritt. Das alles ist zwar im Prinzip auch bei einer August- oder März-Ausgabe nicht anders, aber es fällt nicht ganz so auf.

Wenn ihr also das Heft in der Hand haltet, habt ihr den familiären Teil der Festtage schon hinter euch. Und was dann? Vorausgesetzt ihr wart klug und habt eure Geschenke aus billigem Gips selbstgebastelt und zudem eine große Anzahl von netten Omas und Opas, dann habt ihr jetzt die Taschen voller Geld. Bevor ihr damit jetzt irgendwelchen Unfug anstellt, knüttet ihr lieber einen Stuhl für das Wuppertaler Opernhaus kaufen. Oder zumindest eine Armlehne. Ein ganzer kostet nämlich 750 Euro. Dafür braucht ziemlich viele ziemlich nette Omas und Opas. Und jetzt fragt bitte nicht, warum ihr das mit eurem unverdienten Weihnachtsgeld tun solltet. Immerhin ist das Wupper-

taler Opernhaus das liebevollste von der ganzen Welt. Und wenn das mal renoviert wird, dann kann man schon mal was dafür tun. Und jetzt soll niemand kommen und sagen, er hätte ja schon ehrenamtlich eine Sule goldgemalt. Das wäre nämlich ziemlich sicher gelogen. Und zwar glatt.

Der einzige Nachteil am Opernhaus ist, dass man da nicht rauchen darf. Dafür man ja aber bald nirgends mehr. Deshalb hat das Opernhaus bald gar keinen Nachteil mehr. Der Rest der Welt aber schon. Da wir uns ja vorzugsweise mit Orten beschäftigen, an denen man gerne raucht, machen wir uns in dieser Ausgabe mal ein paar Gedanken zum Nichtmehrdrfen. Zum Beispiel anhand der Villa Media.

Ebenfalls nicht dürfen darf man Drogen nehmen. Deshalb liest Michael Bcher von Menschen, die Drogen nehmen. Das ist immerhin noch ein bisschen erlaubt. Ebenfalls noch erlaubt ist das nackt sein. Zumindest solange man es in geschlossenen Rumen bei zugezogenen Gardinen tut. Dann darf man sich sogar dabei zuschauen und sich zeichnen lassen. Das hat der Marc mal ausprobiert und ist nicht verhaftet worden.

So und das reicht dann auch, weil ihr so wie so bestimmt noch ganz versoffen seid.

Also gutes 2007

Euer Honke



Zeichnen mit Kafka

TEXT: MARC KREBSTAKIES
FOTOS: PATRICK LEY



15 Euro die Stunde klangen schon verführerisch, aber ich konnte mich dann doch nicht zum Modellstehen durchringen. Ich war eh 10 Minuten zu spät dran. Es ist gut geheizt. Trotzdem bleibe ich lieber angezogen. Gewalt Kafka sitzt bei einer der Teilnehmerin des Kurses, insgesamt sind es 9. Auch wenn der Kursplan einem Unterrichtseinheiten [2 Mal die Woche jeweils 2 Stunden] mit festen Themen suggeriert, so nimmt sich Kafka für jeden Einzelnen individuell Zeit. Der Quereinstieg ist jederzeit möglich, egal ob nun als blutiger Anfänger oder Fortgeschrittener. Niemand muss sich überfordert vorkommen oder wird mit grundsätzlichen Dingen wie Strichführung gelangweilt, wenn er die schon beherrscht.

Gerwalt Kafka, mittlerweile im Ruhestand, hat 44 Jahre lang als Dozent an der Universität gelehrt, sein Gebiet: Aktzeichnen und Naturstudium. Er ist freischaffender Künstler und, man ist schnell geneigt zu sagen - auch -, Dipl. Textildesigner, sowie Messe- und Museumsgestalter. Er selbst aber sieht sich allgemein als Gestalter, die Unterscheidung zwischen freier Kunst und funktionaler Gestaltung, wie z.B. dem Messebau, hält er für überflüssig: „Wenn ich etwas gestalte, dann ist es entweder gut oder schlecht, mehr nicht.“

Das Aktzeichnen bezeichnet er als eine Art Einstiegsdroge. Oft würde angefangen nur den Menschen an sich darzustellen ohne Hintergrund, auf weißem Papier, als würde er im Nichts schweben. Ihm komme es vielmehr auf



den Zusammenhang der Dinge mit dem Menschen an. Wahrnehmung ist nichts Unabhängiges, sondern hat immer etwas mit der unmittelbaren Situation und Umgebung zu tun. Den Akt sieht er auch als eine Chance die alltägliche Kommunikation und den Sinn für Körpersprache wieder zu regenerieren. „Wir sehen uns schon gar nicht mehr als Menschen: Erwachsene sprechen von Kindern und die Jugend hat ihre eigene Sprache, um sich von den Erwachsenen abzugrenzen. Die Wirtschaft wiederum spricht von Zielgruppen.“

„Die von mir gelehrt Vorgehensweise hat nichts mit esoterischer Unverbindlichkeit auf der einen oder akademischen Starrsinn auf der anderen Seite zu tun. Es geht um die Wiederentdeckung des Selbstverständlichen, also um Aufmerksamkeit“

Die Teilnehmer seines Kurses kann man allerdings keiner Zielgruppe zuordnen, so sind von einem pensionierten Lehrer über freischaffende Künstler bis zu Studenten, ob mit Diplom in der Tasche oder zur Mappenvorbereitung, alle Altersgruppen vertreten. Gonzalo ist begeistert: „Er geht sehr individuell auf jeden ein und lässt einem auch viel Freiraum. Natürlich funktioniert das Ganze nicht, wenn man gar nicht auf seine Vorschläge eingeht, aber er lässt einem viel Platz seine eigene Interpretation einzubringen.“ „Das menschliche Gehirn ist darauf trainiert wichtige Informationen für uns zu filtern, wir sehen nur das für uns Relevante und jedes Kind fängt automatisch an in Linien und Konturen zu zeichnen“, erklärt Kafka.



Eigentlich muss man erstmal wieder das naive kindliche Draufloszeichnen lernen und sich nicht zu schnell in Details verlieren. Es geht darum einen Gesamtblick zu entwickeln, um dann im bewussten Wechsel vom Ganzen ins Detail zu gehen und andersrum auch wieder den Gesamtzusammenhang bewerten zu können. Die Frage, die sich stellt, ist: Sehe ich, was ich sehe oder interpretiere ich bereits? Oder bildhafter ausgedrückt: „Zeichnen ist wie Karate, es geht nicht darum konzentriert zu sein, sondern aufmerksam. Starre ich auf die Faust, die mich angreift, bekomme ich möglicherweise von hinten eins auf die Fresse. Ziel ist es also, möglichst die gesamte Umgebung im Auge zu haben.“

Nachdem ich Gewalt Kafka besucht habe, erreicht mich die Info, dass der Kurs nicht mehr im Köhlerliesel stattfinden wird und im Moment pausiert. Wahrscheinlich wird er im Januar fortgeführt. Es wird desweiteren nach einer neuen Location gesucht. Man kann sich dazu bei ihm melden, den neuen Ort und Termine erfragen oder sich als Modell zur Verfügung stellen.

Für weitere Informationen einfach Gewalt Kafka kontaktieren

Gerwalt Kafka,
0202 / 311 888,
kafka@uni-wuppertal.de



THALIA
KÜCHEN & GETRÄNKE

Jeden Donnerstag
DISCOTHEQUE SPECIAL
soul - funk - rare grooves - discoclassics
Ab 21 Uhr - EINTRITT FREI!!!

Jeden Freitag und Samstag
THALIA DJ SESSION
spezielle Musik von speziellen DJs
Ab 21 Uhr - EINTRITT FREI!!!

THALIA - Bar, Cafe & Restaurant
Alte Freiheit 24a, 42103 Wuppertal,
Telefon 0202 7 47 54 52
im Schwabebahnhof Döppersberg
am Hauptbahnhof

WIRELESS | ANI

Warum die Penner immer verlieren

MICHAEL UND SEINE KULTURELLEN ABENTEUER

TEXT: MICHAEL REINERS

ILLU: PATRICK LEY



„Wir waren irgendwo bei Barstow am Rande der Wüste, als die Drogen zu wirken begannen.“

Das ist der berühmte erste Satz des Films *Fear and Loathing in Las Vegas*. Und wer kennt ihn nicht, den Kultstreifen mit Jonny Depp als promoviertem Journalisten Raoul Duke und Benicio Del Toro als dessen Anwalt Doktor Gonzo in den Hauptrollen? Haben wir ihn nicht alle immer und immer wieder gesehen, an zahlreichen Videoabenden mit guten Freunden, stark umnebelt auf dunklen Dachböden oder klar und erregt bei den ersten Treffen mit einer neuen Bekannten, an denen man erstmal ein Video schaut und dann abschätzt, was der Abend noch so bringen könnte? Richtig, haben wir. Und wer's nicht hat, dem kann ich nur dringend empfehlen, das schleunigst nachzuholen, unter welchen Bedingungen auch immer. Ich speziell hatte letztens sogar das Glück, den Film im Kino zu sehen. In einem provisorischen Kino außerhalb Wuppertals wurden *The Big Lebowski* und *Fear and Loathing in Las Vegas* in einer Doppelvorstellung gezeigt - und natürlich rechtfertigt diese Kombination meine heikle, überaus schwindelige Heimfahrt über verregnete aber immerhin verlassene Autobahnen, aber das nur am Rande.

Nun könnte ich ausführlich davon schwärmen, wie toll es ist, die beiden Filme auf der Leinwand zu sehen, liegt der offizielle Kinostart doch bereits acht Jahre zurück. Könnte erzählen, dass einem Details auffallen, die man bisher übersehen hat. Dass die fantastische Mimik der in beiden Filmen hervorragenden Darsteller nur im Kino richtig rüberkommt. Aber was habt ihr

davon? Mit Sicherheit weniger, als ihr von einer dezidierten Filmkritik hättet; die ihr von mir aber auch nicht kriegt.

Stattdessen erzähle ich euch lieber ein bisschen über Hunter S. Thompson. Tatsächlich handelt es sich bei *Fear and Loathing in Las Vegas* nämlich nicht um irgendeine aus der Luft gegriffene, irrwitzig dahingerotzte Story hochbezahlter Hochschulschreiber, sondern um die Verfilmung des gleichnamigen Buches des von mir hoch geschätzten Journalisten Thompson, das 1971 erstmals in den USA veröffentlicht wurde. *Fear and Loathing in Las Vegas* ist sein zweites Werk. Zuvor hatte er sich mit einem Buch über die Hell's Angels einen Namen gemacht, für das er etwa ein Jahr inmitten der zu Recht berüchtigten Gruppe lebte. Und wenn ich sage „inmitten“, dann meine ich auch inmitten. Am Ende dieser journalistischen Erzählung schildert Thompson, wie er von einigen Angels brutal zusammengeschlagen wurde und nur durch einen regelrechten Zufall mit dem Leben davonkam.

Durch dieses Buch wird er landesweit bekannt und zu einem gefragten Autor. Und wie im Film dargestellt (denn Raoul Duke ist Thompsons Alter Ego) bekommt er irgendwann um 1970 tatsächlich den Auftrag, über das Mint 400 Motorradrennen zu berichten. Tatsächlich fährt er mit einem recht verrückten Anwalt namens Oscar Acosta nach Las Vegas, macht einen drauf und schafft es nicht, die Story über das Rennen abzuliefern. Und auch nach seinem zweiten Trip nach Vegas, wo er über eine (anti) Drogenkonferenz berichten soll, schafft er es nicht, eine



jeden dienstag:
_swinging jazz night_grand opening_ 02.01.07

jeden mittwoch:
_hotel yorba: indie pop disko

fr. 05.01.07
_funky friday - rare funk & soul mit jan

sa. 06.01.07
_rhythm 2 rhythm - dj marcus worgull

fr. 12.01.07
_funky friday - rare funk & soul mit timm

sa. 13.01.07
_redlight district mit pergande & waldschmidt

fr. 19.01.07
_45 rpm zeigt: stars on 45! mit nina, tassilo, staus...

sa. 20.01.07
_barcode clubbing mit dj hooker

fr. 26.01.07
_funky friday - rare funk & soul mit nina und suere

sa. 27.01.07
_schöner hören: house mit stefan waldschmidt

Maxxim
bar · club · lounge
Wuppertal 5 · 42699 Solingen · www.clubmaxxim.com

journalistische Arbeit im konventionellen Sinne abzuliefern. Zu wild sind die Ausschweifungen mit Acosta, der ihn auch auf dem zweiten Trip begleitet. Zu intensiv die durch Psychedelika verstärkten Impressionen einer Stadt, in der sich einfache Leute zwanghaft und selbstzerstörerisch an den Traum vom großen Gewinn klammern. An den Traum vom großen, alle Probleme lösenden Geld. Dazu beschäftigt Thompson zu dieser Zeit das Scheitern der Hippie- und Folk Bewegung, deren Anhänger sich an einen ganz anderen Traum klammerten, den Traum von einer friedvollen, von Liebe erfüllten Welt. Und so schreibt er diesen Roman, ein halb fiktives Stück Literatur, ein scharfes Bild des Amerikas seiner Zeit, das bis heute seines gleichen sucht; purer Gonzo Journalismus. Und insofern sich ein Film einem Buch überhaupt annähern kann, hat Terry Gilliam dies mit Fear and Loathing in höchstem Maße geschafft. Ein fantastischer Film, nicht zuletzt auf Grund der vielen Buchzitate. Aber hab' ich das nicht schon gesagt?

„Wenn die Sache irre wird, werden die Irren zu Profis.“

Raoul Duke

Tja, so ist das eben im Journalismus, man weiß nie, wo man am Ende der Arbeit landen wird. Ich könnte jetzt noch die ein oder andere Anekdote des Doktors zum Besten geben, etwa wie er zufällig mit seinem Erzfeind Richard Nixon zum Flughafen fuhr und beinahe dafür sorgte, dass die Maschine des allseits als böse bekannten Präsidenten in einem großen Feuerball explodiert wäre. Oder wie er Jack Nicholson und

seiner Familie statt einer Geburtstagsüberraschung eine Nacht in Todesangst bescherte, weil das blutige Wapitiherz vor dessen Haustür, ein halb defekter Leuchtfallschirm und die vielen Schüsse aus einer großkalibrigen Pistole zu nächtlicher Stunde missverstanden worden waren. Aber was soll's, die Anekdoten sind unzählig. Glück für euch, dass Thompson sich am 20.05.2005 im Alter von 67 Jahren die lang angekündigte Kugel in den Kopf schoss und der deutsche Markt seit dem mit Übersetzungen überschwemmt wird. Ist also alles nachzulesen. Anekdoten findet man besonders in „Kingdom of Fear“, Dr. Thompsons sehr diffusen Memoiren. Politisch, witzig, drogär, vor allem aber treibend.

Und weil all das, was ich gerade geschrieben habe, nicht das ist, was ich schreiben sollte, kommt hier schnell noch der II0II obligatorische Wuppertalbezug: Denn auch wir haben Autoren, die sich an heikle Themen wagen und nach den Sternen greifen. So hätte unser lieber Chefredakteur Honke beinahe das Drehbuch zu einem Hollywood-Film über Andreas Baader geschrieben, und kein geringerer als das puertorikanische Schwergewicht Benicio Del Torro hätte die Hauptrolle übernommen.

Und jetzt kriege ich die Kurve und greife das Ausgangsthema wieder auf, zitiere an dieser Stelle den zweiten Film und bin fein raus:

„Die Revolution ist vorbei Mr. Leowski, die Penner haben verloren. Die Penner werden immer verlieren!“ In diesem Sinne.

SEMESTER CLOSING PARTY
+++ mit 2nd Floor +++
wie immer günstige Getränkepreise: z.B. Beck's 2 Euro

IM ZEICHEN DES LÖWEN

DIE OFFIZIELLE MENSAPARTY
unterstützt von den FBs WiWi und Sport

SAMSTAG 20.01. 21 Uhr

HAUPTMENSAGRIFFENBERG UNI-WUPPERTAL

ABENDKASSE, VVK 5€ MIT TREND CARD 3€
WIE IMMER: GÜNSTIGE GETRÄNKEPREISE!

VON POP UND ROCK BIS CLUBMUSIK.
Mit unseren Top Djs
DJ Crack T (Supernatural Monday)
DJ Turk (Afterwork Hamburg)
DJ Toit (Night Affair Villa Media)
DJ Coup (Soul Spectakel)

MEHR INFOS AUF: WWW.UNI-MENSAPARTY.DE

Rauchen oder nicht dürfen

**ODER: WARUM ES IN DER
VILLA MEDIA SO SCHÖN IST**

**TEXT: MARC KREBSTAKIES
FOTOS: CHRISTOPH RÖHRIG**



Rauchen ist nicht das gesündeste Hobby. Wissen wir doch. Wer das nicht weiß, kann nicht lesen. Steht ja auf jeder Packung drauf. Mittlerweile mussten auch die böswilligen Irreführungen „lights„ und „mild„ weg. Jetzt haben wir Farbcodes, rein vom Produktdesign sowieso viel cooler. Doch die Chefs machten sich weiter Sorgen um uns, weil wir selbst das ja nicht können. Sogar ganz oben in der EU: Tabakwerbung - ist man sich einig - muss weiter eingeschränkt werden; im Printbereich z.B. wird sie gänzlich verboten. Nun eigentlich sollte diese Regelung schon 2005 einsetzen, aber das war unserer Bundesrepublik doch zuviel und sie verweigerte sich zunächst der Umsetzung. Jetzt geht es der Printwerbung und damit sicher auch dem einen oder anderen Magazin doch noch an den Kragen.

Als nächstes also das Rauchverbot in öffentlichen Räumen. Zuerst sah es so aus, als gelte es auch generell für die Gastronomie. Das hätte bedeutet, dass Discos ohne Außenbereich eigentlich gleich ganz hätten zumachen können. Der U-Club zum Beispiel. Reggae ohne Rauchen ist doch gar nicht vorstellbar. Wahrscheinlich hätten auch die Künstler dankend abgelehnt, wenn sie erfahren hätten, dass sie auf der Bühne nicht mehr Rauchen dürfen.

Dass das alles zum Schutz der Nichtraucher passiert, ist nett formuliert. Ganz glauben wollen wir es allerdings nicht. Denn mittlerweile geht es nur noch um ein Rauchverbot in Speisegaststätten. In Bars und Clubs müssen die Nichtraucher also nicht geschützt

werden? Oder sind das Orte, die sowie-so nur von verkommenen Subjekten (sprich: Rauchern) aufgesucht werden.

Die zentrale Frage in Zeiten des hemmungslos wuchernden Neoliberalismus ist allerdings: Wenn doch der Markt alles regelt, warum dann nicht auch das Rauchen?

Müssten nicht längst überall Nichtraucher-Bars, -Cafés und -Clubs aufgemacht haben, wenn doch die Nichtraucher mit zwei Dritteln der Bevölkerung in der Mehrheit sind? In Wuppertal gibt es ja immerhin schon mal eine Nichtraucherparty: Donnerstags in der Villa Media. Wir beschließen uns das mal anzuschauen.

Nein, wir wurden am Eingang nicht nach Kippen abgetastet, allerdings gab es Probleme mit unserem Auftreten, das nicht den Vorstellungen des Gastgebers entsprach (siehe auch: verkommene Subjekte). So durften wir erst passieren, nachdem wir uns als Presse-Abgesandte zu erkennen gaben.

Das Event, man bezeichnet sich ja selber als Eventlocation mit Eventgastronomie, läuft unter dem Motto: 6 to six after office dancing. Wobei ersteres doppeldeutig ist. Es geht nicht von sechs Uhr abends bis 6 Uhr morgens. Gemeint ist um 6 vor 6 geht es los (um 0:00 ist Schluss).

Zurück zum Thema: es raucht tatsächlich keiner. Hm, was machen wir jetzt? Dann eben erstmal zur Bar dem Alkohol frönen.
Dann – aus dem Klobereich kommt uns Nikotin entgegen.



Nein, es wird nicht heimlich auf dem Klo geraucht. In hinteren Bereich ist es geduldet. Man will so wohl dem Durchgangsverkehr an der Tür vorbeugen. Hier ist nicht ganz soviel los wie vorne, nur einige stehen rum und fummeln an ihren Stummeln. Wir gesellen uns einfach mal dazu. Hier funktionieren auch wieder so tolle Sprüche wie: „Haste mal eine?“ oder „Feuer?“, nur unser Fotograf Christoph braucht sowas nicht: „Bist du nicht von Annos?“

Im Gespräch finden die meisten Leute die Idee der Nichtraucher-Hauptthale nicht so besonders. War auch irgendwie klar (in der Raucherecke). Die Nichtraucher sagen sicher das Gegenteil, aber die Erkenntnis spar ich mir. Damit es vorne aber dann doch nicht zu übersichtlich wird, gibt es eine Nebelmaschine vorm DJ-Pult, die wohl dem qualmfreien Raum die Atmosphäre einer richtigen Party verleihen soll. Oben rüber hängt eine Leinwand auf der abwechselnd bigbrotherlike Videobilder von der Party, Werbung und die Aufforderung, nur in dem eben erwähnten Wintergarten zu qualmen, zu sehen ist.

Wer rauchend gerne auf oder an der Tanzfläche steht, dem ist diese Party nicht zu empfehlen, obwohl man per Fernseher die eben erwähnten Videobilder auch im Raucherbereich verfolgen kann – na ja, nicht ganz dasselbe.

Nordrhein-Westfalen hat vor, das Rauchen in Speisegaststätten zu verbieten, in Kneipen und Bars aber weiterhin zu erlauben. Was für Bars gelten soll in denen kleine Speisen angeboten



werden, soll noch erarbeitet werden. Da wird es noch lustige Diskussionen geben, wie groß eine kleine Speise sein darf, damit die Bar noch kein Restaurant ist, sondern höchstens eine Kneipe.

Welche Formulierung ebenfalls nicht ganz einleuchtet, und welche hier im Rahmen dieses Heftchens wohl auch interessant ist:
Bars, Kneipen etc. sind ausgenommen. Diskotheken sind für die Politiker scheinbar aber noch mal etwas ganz anderes (oder vergessen worden?).

Und natürlich bleibt auch hier die Frage: Ist eine Bar in der getanzt wird (Maxim) eine Bar oder ein Club oder eine Speisegaststätte, wenn ich auch Erdnüsse und Salzletten am Tresen kaufen kann?

JEDEN DIENSTAG
INCREDIBLE STRANGE FILM CLUB
FILME DIE MAN BESSER NICHT ALLEINE SICHT!

AUSSERDEM:
JEDEN MITTWOCHS:
NEW URBAN DITSCH CLASSICS
ROOTS & REGGAE
MIT DITCH, CHRISTOPH & FULCHMANN!
FREITAGS:
POWERSTRIP
ROCK MIT THOMAS
SAMSTAGS:
CHILI ALL AREAS
MIXED DJ'S - MIXED MUSIC

CHILI ALL AREAS
ELECTRONICSPECIAL
SA. 20.01.
MIT DJ MUZART
EINTRITT FREI

Titel, Tresen, Tempo

FOTOS & FRAGEN:
DOMINIK GRÖTZ

Bruno 21

Wo und/oder bei welcher
Veranstaltung arbeitest du?
Im U-Club

Was macht für dich eine perfekte
Theke aus?
Die Jägermeistermaschine

Bester Song zum Arbeiten?
History's Strangers – The Bronx

Unglaublichstes Tresenerlebnis
Alle bestellen Cola

Deine Durchhaltetaktik?
Dem Pegel der Gäste anpassen

Was ist dir schon bei der Arbeit
kaputt gegangen?
Ich bin einfach zu geschickt!

Wo würdest du gerne mal hinter
dem Tresen stehen?
In meinem eigenen Club

Was liebst du an deinem Job?
Die Jägermeistermaschine

Was hasst du an deinem Job?
100 Euro-Scheine, aber kein Trinkgeld

Nervigster Anmachspruch
Mich macht niemand an

Die abwegigste Bestellung?
Serbisches Reisfleisch

Was empfiehlst du deinen Gästen?
Leute, trinkt mal mehr

Was trinkst du selbst nach der Arbeit?
Bier !!

Was würdest du außer Getränken noch
gerne verkaufen?
Staubsauger

Was fehlt an deinem Tresen (immer)?
Die Frau auf der Theke

Was machst du, wenn jemand
serbisches Reisfleisch bei dir bestellt?
Ich ruf Goran an

Wuppertal in drei Worten
Dreckig, bergisch, liebenswert



Niklas 21

Wo und/oder bei welcher
Veranstaltung arbeitest du?

Butan / Studio54 / Rockoko /
FullHouse / Tielmannbeats

Was macht für dich eine
perfekte Theke aus?

Das perfekte Team dahinter!

Bester Song zum Arbeiten?

Viele verschiedene (Aber nicht was
immer läuft, Time of my life kann ich
nicht mehr hören!)

Unglaublichstes Tresenerlebnis

Zu viele!

Deine Durchhaltetaktik?

Red Bull und Witze / Gute Laune

Was ist dir schon bei der Arbeit
kaputt gegangen?

Alles was kaputt gehen kann

Wo würdest du gerne mal hinter
dem Tresen stehen?

Monkeys Beach-Bar

Was liebst du an deinem Job?

Die Abwechslung / nette Leute!

Was hasst du an deinem Job?

Manchmal die Arbeitszeit!

Nervigster Anmachspruch

Du bist mein König!

Die abwegigste Bestellung?

Pommeskuchen (Weiß auch nicht,
was der alles vorher getrunken hatte!)

Was empfiehlst du deinen Gästen?

Habt Spaß!

Was trinkst du selbst nach der Arbeit?

Ich frühstücke danach meistens,
also Kaffee

Was würdest du außer Getränken
noch gerne verkaufen?

Pelzmäntel

Was fehlt an deinem Tresen (immer)?

Nichts natürlich

Was machst du, wenn jemand

serbisches Reisfleisch bei dir bestellt?

Sambuca mit XUXU, aber erst nachdem
ich zu Ende gelacht habe!

Wuppertal in drei Worten

Heimat, Eigentlich-ein-Dorf, Nass



M2 Januarprogramm

Di:02.01. W.Drescher, Le Rave & Roman

Mi:03.01. W.Drescher, 2346, Pierre Plex

Do:04.01. W.Drescher, Sturmbringer

So:07.01. Frank Sonic's B-day AFTERHOUR

Di:09.01. W.Drescher, Hooker

Mi:10.01. W.Drescher, Vassily

Do:11.01. Special Surprise



Di:16.01. W.Drescher, Le Rave + Roman

Mi:17.01. W.Drescher, Sorgenkint

Do:18.01. W.Drescher, Sturmbringer

Di: Minimal Safari

Mi: Deep House Riot

Do: Electro Lounge

Di:23.01. W.Drescher, Dan &

Mi:24.01. Oldschool Night

Do:25.01. W.Drescher, Swen Hutmacher

Di30.01 W.Drescher, Hooker

Mi31.01 W.Drescher, 2346, Mika

Berliner Platz 3 · Bahnhof Oberbarmen

www.m2-wuppertal.de 20H-03H 3€



Hingehen

HYMNEN AN DIE NACHT

STUDIO 54

HEADLESS

TIELMANNBEATS FEAT. FRANK SONIC

SWINGING JAZZ NIGHT

SOUND OF POISON

NOSLIW SHOWCASE

PANIC PLATFORM

MONO & NIKITAMAN

KING KONG KLUB

FULL HOUSE FEAT.2 ELEMENTS

BITTY MCLEAN

BOOKS UND KEKSE

TIELMANNBEATS ALTER SCHWEDE

HYMNEN AN DIE NACHT
MITTWOCHS | PAVILLON
20 UHR | 3 EURO



Mal wirklich schwarz tanzen

Irgendwie ist es doch langweilig immer nur auf Rock-, Techno-, Disco- und Reggae-Partys zu gehen. Ok, manchmal featuren wir auch Breakbeat und HipHop in diesem Heft. Was aber viel zu kurz kommt, ist die gepflegte Dark-Wave-Veranstaltung. Und deshalb weisen wir hier einmal ausdrücklich auf die Hymnen der Nacht im Pavillon hin. Da habt ihr jede Woche einen guten Grund, euch die Haare frisch schwarz zu färben und zu toupiieren mal das kleine schwarze (Lackkleid) aus dem Schrank zu holen und euch so richtig gruftig gehen zu lassen.

STUDIO 54
5.1/19.1/2.2 | BUTAN | 22 UHR



Discoboys für die Zukunft

Die Studio 54 gibt kurz vor ihrem Geburtstag noch einmal ALLES. Jeder Besucher der Studio im Januar erhält eine VVK Option für den nächsten Gig der Discoboys im Februar. Denn zur zweiten Studio im Februar wird der Butan auf den Kopf gestellt - die Räume getauscht - und die Discoboys werden auf dem Mainfloor für Studiogäste für nur 6 Euro Ak den Butan auf den Kopf stellen. Und nun fragen wir uns, was die Studio im März zum Geburtstag plant.....

HEADLESS
6.1. | U-CLUB | 23 UHR | 5 EURO



Gleich wieder und immer noch Gitarren

Alle Freunde härterer Gitarren wissen längst, wovon die Rede ist, wenn das Wort „Headless“ fällt. Die Headless-Partys im U-Club sind seit Jahren legendär. Und das nicht ohne Grund: DJ Bocki versorgt euch Monat für Monat mit dem Neusten aus Alternative, Hardcore und Punkrock. Wer sich selbst ein Bild machen will, sollte sich unbedingt gleich am ersten Samstag 2007 in den U-Club begeben, sich ein Bier schnappen und mit uns das Headless-Jahr 2007 einläuten.

JEDEN

U-CLUB'S
SUPER CLUB

**SUPERBIER
I AKTION!
NUR 1 EURO BIS 24h**

**SUPER STUDENT
I AKTION!
FREIER ENTRITT BIS 04h**

DER SUPER CLUB IM SUPERTAL
WWW.SUPERTAL.DE

IM U-CLUB // ENTRITT 3 EUR // 22.00 - 3.00 UHR // FRIEDRICH EBERT STR. 191 // ELBERFELD

DONNERSTAG

TIELMANNBEATS
FEAT. FRANK SONIC'S BIRTHDAY
6.1 | BUTAN | 22 UHR | 15 EURO



Der Frank, der Rush und die anderen

Frank Sonic hat Geburtstag. Die dazugehörigen Partys im Butan sind fast schon legendär. Ziel ist es, jedes Mal noch mal einen draufzusetzen. Die letzte Ausgabe war vom Stimmungsfaktor kaum mehr zu übertreffen. Daher gab es nur eine Möglichkeit: Einfach noch hochkarätigere Acts buchen! Ein Line-Up was Techno-NRW seit langem nicht gesehen hat: Let them entertain you! Lange musset Ihr auf ihn warten - nun ist er endlich wieder da: DJ RUSH!!! Franks Lieblings-DJ mit dem Motherfuckin' Bass kommt nach über zwei Jahren zurück ins bergische Land. Im Gepäck hat er niemand geringeren als seinen Buddy FELIX KRÖCHER. Mr. Hardliner begeistert die Massen und spielt nicht umsonst auf den großen Festivals wie Mayday, Nature One oder Loveparade. Auch aus Südamerika kommt hoher Besuch: DJ LUKAS, der Stereo 70 & Killaz Artist, ist einer der beliebtesten DJ's vom Zuckerhut. Österreichs Exportschlager ELECTRONMIKE vs. BERND ISAAC, CHRIS HOPE aus Frankfurt sowie ELM0 von Grip Cologne runden das Programm auf der Birthdaystage ab. Support bekommen



die Jungs von Butan-Chefrocker Sia Mac und Frank Sonic himself. Der Gastgeber wird selbstverständlich ein Special Birthday Set zum Besten geben. Und auch auf den anderen Floors geht es heiss her. Insgesamt 35 DJs(!) - ja ihr hört richtig - werden Ihr musikalisches Geburtstagsständchen zum Besten geben. Die Frank Sonic Posse wächst von Jahr zu Jahr... Auf dem 2nd Floor gibt es diesmal ELECTRO, HOUSE & MINIMAL. Ein besonderes Special erwartet Euch im 3rd Floor: Hier gibt es TECHNO & ACID CLASSIXX all night long. Auf dem 4th Floor präsentiert Frank die Stars und Sternchen seiner Bookingagentur Technobooking.de! PS: Für 150 Frank Sonic Friends gibt's übrigens am Freitag, den 05.01. eine offizielle Pre-Party um das Birthday-Wochenende einzuläuten. Wollt Ihr dieses exclusive Opening mit jede Menge Surprise DJ's miterleben, schickt eine E-Mail an frank@franksonic.com - dort bekommt Ihr alle Infos! PPS: Für alle, die am Sonntag immer noch nicht genug bekommen haben, gibt es natürlich ganz sonicliffe eine oberfette Afterhour mit den Birthday-Allstars!!!!.

SWINGING JAZZ NIGHT
AB 9.1. JEDEN DIENSTAG
MAXIM | 20 UHR | 3 EURO



Das Tal bleibt jazzy

Das Club des Belugas Soundsystem wird zur Eröffnung am 9.1. von der renommierten Sängerin Brenda Boykin unterstützt, die jeden Monat zu einer Session in den Maxim kommen wird. Brenda Boykin war und ist Gast vieler Festivals wie des Monterey Jazz Festivals, des San Francisco Blues Festivals, des DuMaurier Jazz Festivals in Vancouver und des Umbria Jazz Festivals, und, seit neuestem und mit großem Erfolg, des berühmten Jazzfestivals in Montreux, und sie ist in Mexiko, Frankreich, Neuseeland, Japan und selbstverständlich unzählige Male in den USA und in Deutschland aufgetreten. Sie nennt Sarah Vaughn, Ella Fitzgerald und Dinah Washington als ihre größten Vorbilder. Brenda Boykin stammt aus Oakland in Kalifornien und lebt nun in Wuppertal

SOUND OF POISON
12.1 | BUTAN | 22 UHR



Feinschliff mit Residents

Die Sound of Poison entwickelt sich langsam zu einem Highlight im Butan. Und da der Düsseldorfer Veranstalter hoch motiviert ist, sich mit dieser Freitagsveranstaltungsreihe im Butan zu halten, kommt ihr gleich in den Genuss mehrerer Features. Zum einen erhaltet ihr mit dem SOP Flyer bis 24 Uhr kostenlosen Eintritt - dazu gibt es gleich drei Butan Residents für den musikalischen Feinschliff - und zu guter letzt spielt auch noch im Januar Hooligan als Headliner im Mainfloor.



- Mo. 25.12. Acid Wars feat. Rob Acid & Marc Romboy
Sa. 30.12. We-love-Butan feat. Noah | Sia Mac | Sonic uvm.
So. 31.12. Tielmannbeats StarWars feat.
Steve Mason | Marco Remus | Holgi Star | Sia Mac
Fr. 05.01. Studio 54
Sa. 06.01. Tielmannbeats feat. Dj Rush | Felix Kröcher
Fr. 12.01. Sound of Poison Hooligan | Frank Sonic uvm.
Sa. 13.01. Rockoko Club
Fr. 19.01. Studio 54
Sa. 20.01. Beat KonneKtion Tegma Live | Kasey Taylor | Beckers
Fr. 26.01. Full House 2 Elements | Stefan Waldschmidt
Sa. 27.01. Rockoko Club
Fr. 02.02. Studio 54
Sa. 03.02. Tielmannbeats "Alter Schwede" Cari Lekebusch



NOSLIW SHOWCASE
13.1. | U-CLUB | 23 UHR

Nicht nur für Mädchen

Das neue Jahr im U-Club beginnt direkt mit einem explosiven Booking und der Garantie auf die dicksten Reggae- und Dancehallpartys der Region. Deutschlands deutschsprachiger Nr.1 Reggae Sänger Nosliw ist aus der Szene hierzulande nicht mehr wegzudenken. Der Mädchenschwarm hat sich mit seinen Hits „Alarm“, „Wie Weit“, „Musik“ oder auch „Nur dabei“ in die Köpfe der Reggaeafans gebrannt. Seine Auftritte sind voll Energie und Leidenschaft, seine Texte politisch und tiefinnig. Begleitet wird Nosliw von den Wuppertaler Warrior-sound, der auch gemeinsam mit dem Ravensburger Team Stingray Sound für einen gelungenen Support und die passende Party danach sorgen wird.

PANIC PLATFORM
19.1. | STATION 77 | 20 UHR | 4 EURO

Versteht ihr Bahnhof?

Was zum Teufel ist Panic Platform? Es ist die neu gegründete Konzertgruppe von Dominik Wulf und Felix Horstmann, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, ab sofort jeden zweiten Monat ein Rockkonzert in der Station 77 auf die Beine zu stellen. Und die legendäre Bühne des noch immer charmanter Ambientes im Unterbarmer Bahnhof eignet sich hervorragend zur Umsetzung ihrer Ideen. Diesen Monat stehen u.a. MELLORY auf dem Programm. Die Paderborner Emo-Band besticht durch zweistimmigen Gesang und eingängige Gitarrenlinien, spielt zum ersten Mal im Tal und fügt sich somit problemlos in das Independent Konzept der jungen „Platform“. Den Lokalbezug im doppelten Wortsinn bilden an diesem Abend THIS AIN'T LIFE. Emotionaler Hardcore, hört man aus bandnahen Kreisen; also keine Panik. Leider stand zu Redaktionschluss noch nicht fest, welche dritte Combo den Abend komplettiert.

MONO & NIKITAMAN
19.1. | U-CLUB | 21 UHR

Live und gar nicht mono

Kaum eine Woche nach dem Auftritt von Nosliw präsentiert der U-Club schon die nächsten deutschsprachigen Reggae-Künstler. Die Rede ist von Mono & Nikitaman, die mit über 350 Live-Auftritten in den letzten Jahren, unter anderem auf dem Summerjam und dem Splash Festival, ihre Entertainment-Qualitäten überzeugend präsentierten. Auf ihrem aktuellem Album „Für immer“ zeigen sie ihren ganz eigene Stil: Musik aus Jamaika, der Schweiz, Österreich und Deutschland, gepaart mit deutschen Texten. Unterstützung erhalten die beiden Ausnahmekünstler dabei durch ihre Live Band „Royal Flash“, die Mono und Nikitaman mit dem richtigem Sound versorgt.

KING KONG KLUB
20.1. | U-CLUB | 23 UHR | 5 EURO

Leitfaden durch die Indie- Nebelbank

Auch im neuen Jahr präsentiert sich der große Affe von seiner besten Seite. Nach Überwindung des unvermeidlichen Silvester-Katers haben Happa und Dominik bereits die ersten Hits des Jahres 2007 aus dem Nebel gefischt und freuen sich euch diese zu präsentieren. Gute Vorsätze fürs neue Jahr? So weiter machen wie bisher.... nur besser.

headless



ALLE TERMINE / DJ-MIXE / PICTURES / VIDEOS / CHARTS: WWW.CLUB-NIGHTS.DE # TERMINE FÜR NRW - **MI. 03.01.07** HOTEL YORBA / INDIE / CLUB MAXIM WUPPERTAL # **FR. 05.01.07** KING KONG KLUB / INDIE DISCO / HOTEL SHANGHAI ESSEN # **SA. 06.01.07** KING KONG KLUB / INDIE DISCO / SUITE 023 DORTMUND # **SA. 06.01.07** HEADLESS / ALTERNATIVE ROCK / HARD CORE / 2ND: FUNK MIT DJAN / U-CLUB WUPPERTAL # **MI. 10.01.07** HOTEL YORBA / INDIE / CLUB MAXIM WUPPERTAL # **FR. 12.01.07** WE LOVE THIS VS. ROCKET RIDE / 1ST: NEW RAVE / 2ND: PUNK ROCK / VERSTECK CLUB / DORTMUND # **SA. 13.01.07** ROCKOKOCLUB / 1ST: ALTERNATIVE ROCK 2ND: FUNK 3RD: BOER & WAVE 4TH: METAL & HARD CORE / BUTAN CLUB WUPPERTAL # **MI. 17.01.07** HOTEL YORBA / INDIE / CLUB MAXIM WUPPERTAL # **FR. 19.01.07** KING KONG KLUB / INDIE DISCO / HOTEL SHANGHAI ESSEN # **FR. 19.01.07** HEADLESS / ALTERNATIVE ROCK / HARD CORE / FZW DORTMUND # **SA. 20.01.07** KING KONG KLUB / INDIE DISCO / 2ND: FUNK MIT NINA (BEATZ & KEKSE) / U-CLUB WUPPERTAL # **MI. 24.01.07** HOTEL YORBA / INDIE / CLUB MAXIM WUPPERTAL # **SA. 27.01.07** ROCKOKOCLUB / 1ST: ALTERNATIVE ROCK 2ND: FUNK 3RD: BOER & WAVE 4TH: METAL & HARD CORE / BUTAN CLUB WUPPERTAL # **SA. 27.01.07** KING KONG KLUB / INDIE DISCO / 5 RAUMWOHUNG BONN.

FULL HOUSE FEAT. 2 ELEMENTS
26.1. | BUTAN | 22 UHR

Überzeugend gutaussehend

Zur Januarversion der Full House freuen sich Hooker und Stefan Waldschmidt auf die beiden gutaussehenden Djanes 2 Elements, die in den Genuss kommen auf dem Mainfloor zu spielen. Ihr unverwechselbarer Stil von glamourösen, treibenden Ibizasounds und knalligen Elektrobeats, gepaart mit potentiellen Hits, hat den beiden Djanes eine stetig wachsende Fangemeinde beschert. Es dauerte nicht lange und das Label Superstar Recordings wurde auf die zwei Mädels hinter den Decks aufmerksam und signte sie. Ab nun galt es, nicht nur 2Elements nach außen zu verkörpern, sondern auch mit eigener Ideen und Produktionen zu überzeugen. Ihr Remixdebüt gaben sie für Axwell's „Watch the Sunrise“. Ein Remix von Steve Angello's und Axwell's „Supermode“ folgte, mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann! Der Mix wurde nicht nur von sämtlichen Toplabels wie Ministry of Sound lizenziert, sondern auch in den Mixmag Bigtunes auf Platz 1 als bester Mix gekürt. Neben aktuellen Remixaufträgen basteln July und Anie nun an ihrer Debüt-Single. Auch DJtechnisch gab es große Fortschritte. Aus regional wurde längst international.

BITTY MCLEAN
27.1. | U-CLUB | 23 UHR

Der Background von UB40

Ende Januar beschert uns der U-Club noch einen Reggae-Artist der ganz besonderer Klasse. Der 1972 in England geborene Bitty McLean ist seit seiner Kindheit dem Off Beat Sound des Reggae verfallen. Als Teenager performte er bereits auf großen Dances in Birmingham und beeindruckte selbst die Popband UB40, die McLean aus dem Stand als Backgroundsänger und Sudiooperator engagierte. Mit seine Soloproduktionen landete er in England dreimal in den Top Ten, sein Hit „It keeps Rainin“ kletterte sogar bis auf Platz 2. Den Durchbruch in Deutschland schaffte Bitty mit seinem Album „On Bond Street“, wo er die alten Treasure Isle Instrumentals mit seiner grandiosen Stimme aufpeppte und damit laut Fachpresse eines der größten Alben der letzten Jahre schuf. Bei seinem Auftritt im U-Club erhält Bitty McLean Unterstützung von Ruhrgebietsveteran Top Franklin, der zusammen mit dem Warriorsound auch das Rahmenprogramm mitgestaltet.

BOOKS UND KEKSE
28.1. | BEATZ UND KEKSE | 20 UHR
4 EURO (INCL. KEKSE)

Einfach, was halt passiert

Selim Özdoğan lebt als freier Auto in Köln und hat ein paar sehr coole Bücher geschrieben wie z.B. „Es ist so einsam im Sattel seit das Pferd tot ist“, „Im Juli“, „Nirgendwo & Hormone“, außerdem Kurzgeschichtenbände, wie „Ein gutes Leben ist die beste Rache“, alltägliche Geschichten und bizarre Stories, mal witzig, mal bitter, überraschend, immer charmant und lebensnah erzählt... Seine Lesungen weiß er selbst nicht recht zu beschreiben. Er versteht sich „nicht als Vorlesemaschine“, gibt lieber frei „anekdotenhafte Geschichten, die einem passieren“ zum Besten und „erzählt, wie die letzten Lesungen waren. Denn da erlebt man die seltsamsten Sachen.“ Während Selim sich solchermaßen bescheiden ausdrückt, können wir Euch versprechen: Ihr werdet amüsiert und dennoch nachdenklich nach dieser Lesung nach Hause gehen und dort die Bücher von ihm lesen, die ihr noch nicht kanntet!

TIELMANNBEATS ALTER SCHWEDE
3.2. | BUTAN | 22 UHR

Dicke Nasen und Geweih

Die Brumftzeit bricht wieder aus. Der bekannteste Exportschlagler des Elchlandes (o.k. Ikea ist noch bekannter) sollte eigentlich schon im Dezember zur Geburtstagsfeier spielen, doch seine Brasilien Tour kam dazwischen. Der alte Schwede ist umtriebiger den je und steht nach wie vor für gutes Mixing, anspruchsvollen Techno und superfette Produktionen - huldigt ihm und seinem Elchland. Zwischen 22 und 23h heißt es wieder Brunftzeit und jeder im Elchkostüm erhält freien Eintritt und damit alle anderen diesen Schwachsinn ertragen können, kostet unser Nationalgetränk mit Brunftschrei nur 1 Euro.



U-CLUB

SOMMER

IM JANUAR

WWW.U-CLUB.DE

SUPERCLUB HEADLESS

NOSLIW

MONO & NIKITAMAN

KINGKONCKLUB

VOODOO BAR

BITTY MCLEAN

medienprojekt wuppertal
hofhaus 59 // 42103 wuppertal
0202-643 2447
barden@medienprojekt-wuppertal.de
www.medienprojekt-wuppertal.de

beatzundkeks
plattenladen | café | bar
luisenstraße 86 | wital
www.beatzundkeks.de
tel: 0202.2838777

Chili
Royal
Brunsenstr. 25 - Box 211058

Kicken Klub
Der Musikclub im Tal
Aue 10
42103 Wuppertal

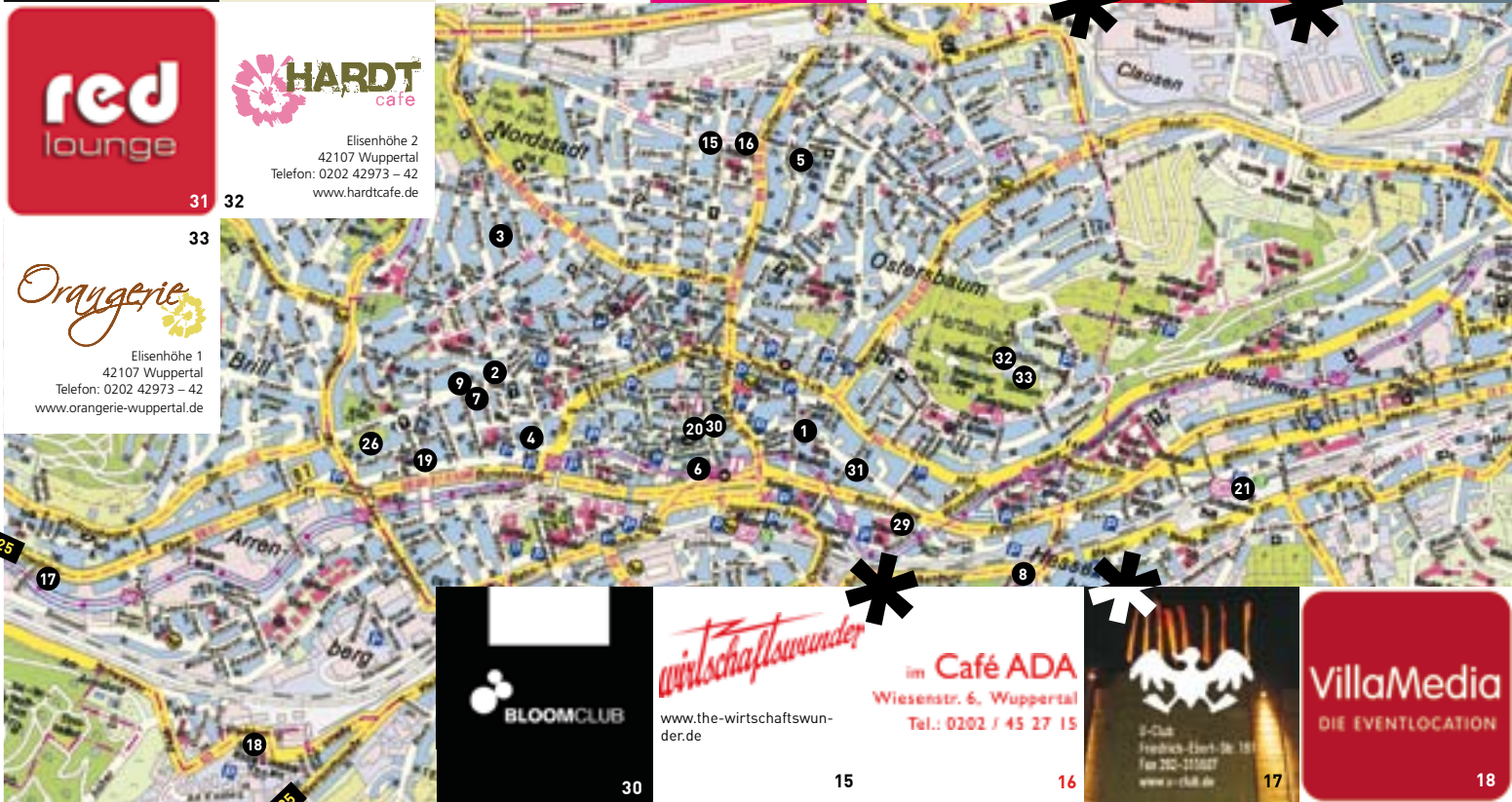
SPUNK
Friedrich-Engel-Str. 28
Wuppertal-Oberhof
202-46 55 27
www.spunk-wuppertal.de

THALIA
Alle Freizeite 21a
im Schwelbelsbühl
am Döppersberg
Fax 202-747 943 7

red
lounge

HARDT
cafe
Elisenhöhe 2
42107 Wuppertal
Telefon: 0202 42973 - 42
www.hardtcafe.de

Orangerie
Elisenhöhe 1
42107 Wuppertal
Telefon: 0202 42973 - 42
www.orangerie-wuppertal.de



BLOOMCLUB
www.the-wirtschaftswunder.de

wirtschaftswunder
im Café ADA
Wissenstr. 6, Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 27 15

i-Club
Friedrich-Engel-Str. 181
Fax 202-271007
www.i-club.de

VillaMedia
DIE EVENTLOCATION

die börse

wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202 / 243220
dieboerse@wtal.de

8

viertelbar

luisenstraße 96a
www.viertel-bar.de

9

Blue Moon

Siegesstr. 162
nahe Barmer Bahnhof
Fon 202 - 55 95 75

10

LÄGER
SCHANK UND
GEBRÄUEREI
SCHAFSTADT



BARTHOLDHAUSSTR. 25
42275 WUPPERTAL
FON 0202/55 77 61
www.laeger.de

11

LCB

Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
42269 Wuppertal
Fon 202-5636444

12



Butan-Club
Auf der Bleiche
www.butan-club.de

13



29



34

Berliner Platz 3
www.m2-wuppertal.de



HIER GIBT ES DAS
ZWEINULLZWEI

Zweistein

Aue 84
Fon: 0202 / 695 37 18
www.zweistein-wuppertal.de

19



MILIA'S COFFEE
Burgstr. 13,
42103 wuppertal
Tel. 0202-7595858

20

STATION



Elberfelder Str 74,
Tel.: 2833661

21

**CAFÉ
Moritz**

24



www.strandcafe.de

25

Z

DATE DATE DATE

Freiburg-Elert-Strasse 10
42103 Wuppertal
202-303176
www.café-z.de

26

CINETAL

27

Alles was geht

WUPPERTAL BEI NACHT
JANUAR 2007

DI 02.01.2007

M2

Minimal Safari
W.Drescher,Roman,Le Rave
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Pavillon

Diesel-Club
Alternative, Rock, Indie, Classix
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub
Filme die man besser nicht alleine sieht
20:00 Uhr

MI 03.01.2007

Chili Royal

New Urban Ditchclassics
Roots Reggae mit Dj Christoph
20:00 Uhr

M2

Deep House Riot
W.Drescher,2346, Pierre Plex
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Beatz und Kekse

before sunrise -
cocktailsundferienfürimmersound
mit Sebastian Glück
21:00 Uhr

DO 04.01.2007

M2

Electro Lounge
W.Drescher, Sturmbringer
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Thalia

Discotheque Special -
Jeden Donnerstag
soul - funk - rare groove - discoclassics
by Dj Markus
21:00 Uhr

Beatz und Kekse

locest night
Hiphop mit den DJs Konsequens,
X11 & Bassbeat
21:00 Uhr

Super Club

Superclub - Der Superclub im Supertal
Super Musik - Super Leute - Super
Preise - Ralf P. & Guests // 2nd Floor:
Mattia's Jamaican Thursday
22:00 Uhr | 3,00 EUR

Bloomclub

„Schön durch die nacht“
funk, soul, hiphop, rock, house, reggae
23:00 Uhr | bis 24h eintritt frei & 2
Getränke zum Preis von 1

FR 05.01.2007

Chili Royal

Powertrip
Rock mit Thomas
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

Game Set Match...Lendl
Suere & Tassilo im schmucken Tennis-
röckchen und sportlichen Sound!
21:00 Uhr

Red Lounge

Electronic Family Club
Supreme Electro Disco mit Belinda
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Butan

Studio 54
70/80, HOuse, Funk
22:00 Uhr | 6,00 EUR

Bloomclub

„la coupe de bloom“
Die Toursieger Party
23:00 Uhr | eintritt : 15,- frei trinken

SA 06.01.2007

Zweistein

Die WASCHKRAFT
D´dorfs grandioskomische
A-capella-Helden!
20:00 Uhr | Eintritt Frei

Chili Royal

Neu! Chili All Areas
Mixed Music - Mixed Dj´s
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

Bionic Beats
Funk & Hiphop mit Kazuya & Shezhan
21:00 Uhr

Red Lounge

Red Lounge Destrict
Resident friendly mit Jay Nevis
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Butan

Tielmannbeats feat. Sonic´s Birthday
DJ RUSH, Felix Kröcher
22:00 Uhr | 15,00 EUR

U-Club

Headless - Home of new noise
alternative rock, hardcore, new metal,
crossover by Bocki & Ghostdog (Rocko-
ko)// 2nd: Beatclub
23:00 Uhr | 5,00 EUR

Bloomclub

„bazeclub classics“
dj b.ariston & dj cicone
23:00 Uhr | eintritt: 4,-/ mvz. 3,-

MO 08.01.2007

Bloomclub

wuppertaler jazz-session
„music is an open sky“
21:00 Uhr | eintritt frei !

DI 09.01.2007

Pavillon

Diesel-Club
Alternative, Rock, Indie, Classix
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub
Filme die man besser nicht alleine sieht
20:00 Uhr

M2

Minimal Safari
W.Drescher, Hooker
20:00 Uhr | 3,00 EUR

MI 10.01.2007

M2

Deep House Riot
W.Drescher, Vassili
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

New Urban Ditchclassics
Roots Reggae mit Dj Eulenmann
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

before sunrise...
chillen mit rillen und cocktails
plätschernde Soundwellen
mit Sebastian Glück
21:00 Uhr

DO 11.01.2007

M2

Electro Lounge
Special Surprise Act
20:00 Uhr | www.m2-wuppertal.de

Thalia

Discotheque Special -
Jeden Donnerstag
soul - funk - rare groove - discoclassics
by Dj Markus
21:00 Uhr

Beatz und Kekse

locest night
Hiphop mit den DJs Konsequens,
X11 & Bassbeat
21:00 Uhr

Super Club

Superclub - Der Superclub im Supertal
Super Musik - Super Leute - Super
Preise - Ralf P. & Guests // 2nd Floor:
Mattia´s Jamaican Thursday
22:00 Uhr | 3,00 EUR

Bloomclub

„Schön durch die nacht“
funk, soul, hiphop, rock, house, reggae
23:00 Uhr | bis 24h eintritt frei & 2
Getränke zum Preis von 1

FR 12.01.2007

Chili Royal

Powertrip
Rock mit Thomas
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

Jazzy Deep House & Soulful Hiphop
mit Cardinal & DJ P.I.M.P.F.
21:00 Uhr

Butan

Sound of Poison
[House,Trance,Techno]
Hooligan, Sonic, Sandrino,
Spacelab uvm.
22:00 Uhr | 10,00 EUR

Red Lounge

Electronic Family Club
DEEP IS DEEP III mit Sven Kaufmann
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Bloomclub

„bloomaiica“
echo bash sound
reggae and dancehall night
23:00 Uhr | eintritt: 3,- / mvz: 3,-

Alles was geht

WUPPERTAL BEI NACHT
JANUAR 2007

SA 13.01.2007

Chili Royal

Neu! Chili All Areas
Mixed Music - Mixed Dj`s
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

Prinz Pipi & DJ Annika
im Chaka-Chuka-Land
Indierock, dicke Grooves
und was fürs Herz
21:00 Uhr

Red Lounge

Red Lounge Destrict
Liquid Groove II mit Robin Tonn
+ Surprise Act
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Butan

Rockoko Club [Modern Rock,
Funk,80er,Metal @4Floors]
Die beste Rock Party im Bergischen !!!
22:00 Uhr | 6,00 EUR

U-Club

Reggae Wupper Cut - Nosliw Special
Showcase: Nosliw (Soundssystemshow)
+ Culture Rock & Stingray Sound
23:00 Uhr | 7,00 EUR

Bloomclub

„bazeclub classics“
dj b.ariston & dj tam-r
23:00 Uhr | eintritt: 4,-/ mvz. 3,-

DI 16.01.2007

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub
Filme die man besser nicht alleine sieht
20:00 Uhr

Pavillon

Diesel-Club
Alternative, Rock, Indie, Classix
20:00 Uhr | 3,00 EUR

M2

Minimal Safari
W.Drescher,Roman,Le Rave
20:00 Uhr | 3,00 EUR

MI 17.01.2007

M2

Deep House Riot
W.Drescher, Sorgenkint
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

New Urban Ditchclassics
Roots Reggae mit Dj Ditch
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

before sunrise...
Chilliger Sound & Cocktails
mit Sebastian Glück
21:00 Uhr

DO 18.01.2007

M2

Electro Lounge
W.Drescher, Sturmbringer
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Thalia

Discotheque Special -
Jeden Donnerstag
soul - funk - rare groove - discoclassics
by Dj Markus
21:00 Uhr

Beatz und Kekse

Sprechstunde(n) mit
Dr Do und Steve The Chief
Hiphop
21:00 Uhr

Super Club

Superclub - Der Superclub im Supertal
Super Musik - Super Leute - Super
Preise - Ralf P. & Guests // 2nd Floor:
Mattia's Jamaican Thursday
22:00 Uhr | 3,00 EUR

Bloomclub

„Schön durch die nacht“
funk, soul, hiphop, rock, house, reggae
23:00 Uhr | bis 24h eintritt frei & 2
Getränke zum Preis von 1

FR 19.01.2007

Chili Royal

Powertrip
Rock mit Thomas
20:00 Uhr

U-Club

Reggae & Dancehall live in Concert
Live: Mono und Nikitaman backed by
Royal Flash Band
21:00 Uhr

Beatz und Kekse

Knuspermüsli Vital
HipHop & Funk mit DJ Just
21:00 Uhr

Red Lounge

Electronic Family Club
Glanz & Gloria
mit Werner von Lindenau
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Butan

Studio 54 [70/80er, House, Funk]
Achim, Kai, Tito, Björn Pergande
22:00 Uhr | 6,00 EUR

Bloomclub

„college feeling“
23:00 Uhr | eintritt:7,-/vvk: 5,-

SA 20.01.2007

Chili Royal

Neu! Chili All Areas
Mixed Music - Mixed Dj`s
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

root dropz
roots reggae
mit double-one & da eulennann
21:00 Uhr

Red Lounge

Red Lounge Destrict
Subculture mit Mark Kay + Steve O.
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Butan

BeatKonektion
[Progressive,Trance, House, GOA]
Tegma Live !!!

Kasey Taylor, Beckers, Noah
22:00 Uhr | 13,00 EUR

U-Club

KingKongKlub
indie | hh-schule | britpop | indietronics
| newdisco by Dj Happa & Gäste / 2nd:

Superlounge by Nina
23:00 Uhr | 5,00 EUR

Bloomclub

„bazeclub“
dj b.ariston & dj slik
23:00 Uhr

DI 23.01.2007

M2

Minimal Safari
W.Drescher,Dan G
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub
Filme die man besser nicht alleine sieht
20:00 Uhr

Pavillon

Diesel-Club
Alternative, Rock, Indie, Classix
20:00 Uhr | 3,00 EUR

MI 24.01.2007

Chili Royal

New Urban Ditchclassics
Roots Reggae mit Dj Eulennann
20:00 Uhr

M2

Deep House Riot
Übliche Verdächtige Live
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Beatz und Kekse

before sunrise...
chillen mit rillen und cocktails
plätschernde Soundwellen
mit Sebastian Glück
21:00 Uhr

DO 25.01.2007

M2

Electro Lounge
W.Drescher, Swen Hutmacher
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Thalia

Discotheque Special -
Jeden Donnerstag
soul - funk - rare groove - discoclassics
by Dj Markus
21:00 Uhr

Beatz und Kekse

locest night
HipHop mit den DJs Konsequens,
X11 & Bassbeat
21:00 Uhr

Super Club

Superclub - Der Superclub im Supertal
Super Musik - Super Leute - Super
Preise - Ralf P. & Guests // 2nd Floor:
Mattia`s Jamaican Thursday
22:00 Uhr | 3,00 EUR

Bloomclub

„Schön durch die nacht“
funk, soul, hiphop, rock, house, reggae
23:00 Uhr | bis 24h eintritt frei & 2
Getränke zum Preis von 1

Alles was geht

WUPPERTAL BEI NACHT
JANUAR 2007

FR 26.01.2007

Chili Royal

Powertrip
Rock mit Thomas
20:00 Uhr

Red Lounge

Electronic Family Club
NACHT DER EXHIBITIONISTEN
mit LAMOTTA
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Butan

Full House [House, Minimal, Soul]
2 Elements, Hooker, Stefan Wald-
schmidt, Sla Mac uvm,
22:00 Uhr | 6,00 EUR

U-Club

Voodoo Bar
for Soulsisters & Funkbrothers
Main: Funk & Soul by Ralf P. (Cocktail-
family) & Gästen
23:00 Uhr | 5,00 EUR

SA 27.01.2007

Chili Royal

Neu! Chili All Areas
Mixed Music - Mixed Dj's
20:00 Uhr

Zweistein

Die Zweistein Show - Vol. 49
im CROSSOVER im HDJ-Elberfeld
mit FAVORIT PARKER u.v.a.
21:00 Uhr | Eintritt Frei

Beatz und Kekse

Hipsters Lounge -
Jazz in 1001 Variationen
mit Charles Petersohn
21:00 Uhr

Red Lounge

Red Lounge Destrict
Shak-a-Delic mit Micky .da funky one
22:00 Uhr | 5,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Butan

Rockoko Club [Modern Rock, Funk,
80er, Metal@4Floors]
Die beste Rock Party im Bergischen !!!
22:00 Uhr | 6,00 EUR

U-Club

Reggae Wupper Cut - Dancehall Night
Showcase: Bitty McLean (Uk) + Warri-
orsound + Top Frankin (Essen)
23:00 Uhr

Bloomclub

„bazeclub“
dj b.ariston & gast
23:00 Uhr | eintritt: 4,-/ mvz. 3,-

SO 28.01.2007

Beatz und Kekse

books und kekse -
Lesung mit Selim Özdoğan !!!
20:00 Uhr | 4,00 EUR

DI 30.01.2007

Pavillon

Diesel-Club
Alternative, Rock, Indie, Classix
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub
Filme die man besser nicht alleine sieht
20:00 Uhr

M2

Minimal Safari
W.Drescher, Hooker
20:00 Uhr | 3,00 EUR

MI 31.01.2007

M2

Deep House Riot
W.Drescher, 2346, Mika
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

New Urban Ditchclassics
Roots Reggae mit Dj Christoph
20:00 Uhr

Beatz und Kekse

before sunrise...Ferienfürimmersound
und Cocktails
mit Sebastian Glück
21:00 Uhr

FR 02.02.2007

Butan

Tielmannbeats Alter Schwede

[Techno,House]

Cari Lekebusch, Sia Mac,

Frank Sonic, Noah uvm.

22:00 Uhr





Ein
Herz
für
Raucher